

„Explore Science“ holt der Region die Sterne vom Himmel

Die Naturwissenschaftlichen Erlebnistage der Klaus Tschira Stiftung finden vom Sonntag, 8., bis Mittwoch, 11. Juni, im Luisenpark statt

Rhein-Neckar. (red) Wieso gibt es orange und blaue, aber keine grünen Sterne? Wie kann ich selbst überprüfen, dass die Erde rund ist? Wie wird man Astronaut? Alles spannende Fragen. Kein Wunder, dass „Astronomie“ das diesjährige Thema von „Explore Science“, ist. Bei den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung können die Besucher ihnen auf den Grund gehen.

Die Tage finden vom Sonntag, 8., bis Mittwoch, 11. Juni, im Mannheimer Luisenpark statt. In den vergangenen beiden Jahren entwickelte sich „Explore Science“ zum Besuchermagnet: 2007 besuchten über 20 000 Interessierte die Veranstaltung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.explore-science.info. Auch in diesem Jahr bietet „Explore Science“ viele Attraktionen: Der Astronaut Ernst Messerschmid steht dem Publikum Rede und Antwort. Die Baumhainhalle im Luisenpark wird zum „Welt-raum“, in dem die Besucher an atemberaubenden Flügen durch das Universum teilnehmen können.

Einen außergewöhnlichen Blick in den Himmel verspricht eine Fernschaltung nach Chile zum „Very Large Telescope“ der Europäischen Südsternwarte, dem größten Teleskop der Welt. Experimentalvorträge, Schülerlabore, tägliche Showprogramme für Kindergarten- und Grundschulkindern auf der Seebühne, Lern- und Mitmachstationen für jeder-

mann – auf dem so genannten Spacetrack – locken in den Luisenpark. Stets geht es dabei um die unterhaltsame und verständliche Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte. In den Schulen der Rhein-Neckar-Region haben die naturwissenschaftlichen Erlebnistage bereits



Mehr als 2000 Kinder und Jugendliche sind derzeit dabei, ihre Experimente für „Explore Science“ zu bauen. Alles dreht sich dieses Mal um Astronomie. Foto: Klaus Tschira Stiftung

ihren festen Platz gefunden: Über 2000 Teilnehmer tüfteln seit Wochen an den kniffligen Aufgaben des Schülerwettbewerbs und meldeten sich für die Präsentation ihrer Lösungen an. Eröffnet wird die Veranstaltung am Samstag, 7. Juni, um 18 Uhr mit naturwissenschaftlichen Ex-

perimenten, prominenten Akteuren, Live-Musik und spektakulärer Akrobatik im Mannheimer Capitol. Auch an diesem Abend dreht sich alles um das Thema Astronomie. Durch den Abend führen Shary Reeves und Bürger Lars Dietrich. Für die Eröffnungsshow werden Eintrittskarten im Internet verlost.

Von Sonntag, 8. Juni, bis Mittwoch, 11. Juni, findet „Explore Science“ jeweils von 9 bis 17 Uhr im Luisenpark statt. Gleich mehrfach zu sehen ist die Bühnenshow „Besuch im Sonnensystem – Eine astrophysikalische Entdeckungsreise“. In der Show führt „Stella Nova Entertainment“ (Leimen) unter der Leitung des Heidelberger Physik-Professors Christian Enss spektakuläre Experimente vor. An allen Veranstaltungstagen jeweils von 9 bis 17 Uhr ziehen namhafte Astronomen in allgemeinverständlichen Vorträgen ihr Publikum in den Bann. Astronaut Ernst Messerschmid gibt am Mittwoch, 11. Juni, um 11.30 Uhr mit einem 3D-Vortrag Einblicke in das Leben in der Internationalen Raumstation ISS.

Das spezielle Angebot für Kinder nennt sich „Spacetrack“ und beinhaltet über 40 Mitmachstationen. Kindergarten- und Grundschulkindern können rund um die Seebühne nach Herzenslust experimentieren: etwa eine Mondlandschaft gestalten, eine fiktive Reise zum Mars unternehmen, ein Sternbild entwerfen oder Raketen in den Himmel schießen.